



Organisatorisches

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt (LpB) in Zusammenarbeit mit der Hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt und dem Amt für Gleichstellungsfragen der Landeshauptstadt Magdeburg.

**Die Veranstaltung ist öffentlich.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Zur Veranstaltung gelten alle eventuell vorgeschriebenen und tagesbezogenen Corona-Regelungen und Hygienemaßnahmen.

***Zoom-Link für hybride Teilnahme:**



Meeting-ID: 611 3516 3178
Kenncode: 884735

Kontakt für organisatorische Rückfragen:

Jan Bartelheimer (LpB)
Tel.: 0391-567-6462

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen Ihnen für Rückfragen gern zur Verfügung.

V.i.S.d.P.: Maik Reichel, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg

Veranstalterinnen: Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Ministeriums für Bildung, Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt, Amt für Gleichstellungsfragen der Landeshauptstadt Magdeburg

Bildnachweis: Autorenfoto vom Buch

Textnachweis: Das geraubte Glück, 2019, Klappentext

Zwangsheiraten in unserer Gesellschaft

Lesung mit der Autorin

Einladung

Hybrid* · Eintritt frei



**14. September 2022
von 17.00 bis 19.00 Uhr**

Altes Rathaus der LH Magdeburg
Alter Markt 6, Adelheid-Foyer

Zum Buch

„Frauenrechte sind Menschenrechte und stehen nicht zur Disposition. Wir alle sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass Mädchen und Frauen frei und selbstbestimmt über ihr Leben entscheiden können. Eine Gesellschaft ist erst dann frei, wenn alle Menschen ohne Gewalt und Zwang leben können. Demokratie funktioniert nur mit Gleichberechtigung und Gleichstellung.“

Rukiye Cankiran

Zur Autorin

Rukiye Cankiran, geb. 1971 in Hamburg, studierte Angewandte Kulturwissenschaften in Lüneburg und arbeitete 1997 bis 2004 als Dolmetscherin, Übersetzerin und Journalistin. Von 2004 bis 2014 war sie hauptberuflich in EU-Projekten mit Themenschwerpunkten Integration und Diversity tätig. Seit 2015 arbeitet sie in Frauenprojekten für Migrantinnen. Bei Terre des Femmes und im Migrantinnen Bund engagiert sie sich für die Rechte der Frau.

Moderation

Heike Ponitka

Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt
Magdeburg

Beratungsstelle in Sachsen-Anhalt

AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.
Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel und
Zwangsverheiratung
Postanschrift: Seepark 7, 39116 Magdeburg

Telefon: +49 391 99977 850

Fax: +49 391 99977 859

E-Mail: vera@awo-sachsenanhalt.de

Zum Thema

Zwangsverheiratung ist eine Form von geschlechtsspezifischer Gewalt und eine grobe Menschenrechtsverletzung. Dennoch schätzt UNICEF, dass weltweit jährlich 650 Millionen der heute lebenden Mädchen und Frauen im Kindesalter verheiratet wurden. Aktuelle, aussagekräftige Zahlen zur Lage in Deutschland liegen nicht vor, Expert*innen gehen jedoch von tausenden Betroffenen jährlich und einer hohen Dunkelziffer aus.

Eine Ursache für die Verheiratung von Mädchen und Frauen liegt in der tief verankerten Ungleichheit zwischen den Geschlechtern, ungleichen Machtverhältnissen und traditionellen Einstellungen zu Geschlechterrollen. Die Folgen für betroffene Mädchen und Frauen sind vielfältig und weitreichend.

Sie erleben häufig häusliche und sexualisierte Gewalt. Es kommt zu Schwangerschaften im frühen Alter, die häufig mit schweren lebenslangen Komplikationen verbunden sind. Sie werden gezwungen, Schule oder Ausbildung abzubrechen. Infolge entwickeln Betroffene vielfach psychische Erkrankungen.

Die Fachstelle Vera setzt sich landesweit gegen Zwangsverheiratung und ehrbezogene Gewalt ein. Die Fachstelle berät und begleitet betroffene Mädchen* und Frauen*, die Folgen dieser geschlechtsspezifischen Gewalt zu bewältigen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Im Rahmen der Prävention organisiert die Fachstelle Fachtagungen, Schulungen für Fachkräfte, Projekttag für Jugendliche sowie öffentliche Aktionen und Kampagnen und steht für Nachfragen bei der Veranstaltung zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit:



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Bildung



Fachstelle Vera
Frauenhandel
Zwangsverheiratung

Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



ottostadt
magdeburg

#moderndenken